

Morgenstern siegt in Karlsruhe

BOGENSCHIESSEN: Athletin des SSV Schopp vorn

Justine-Sophie Morgenstern hat sich in der Kadettenklasse mit dem Recurvebogen beim Internationalen Sternturnier in Karlsruhe durchgesetzt.

Das Turnier zog sich über zwei Tage, an denen jeweils je 36 Pfeile auf die Entfernungen 30 m, 40 m, 50 m und 60 m zu schießen waren. Die 16-jährige Schopperin bewies direkt ihre Zielsicherheit und setzte sich mit insgesamt 1243 Ringen und dem Tagessieg in Führung. Mit überzeugenden 1250 Ringen holte sie an Tag zwei erneut den Tagessieg und nahm den Gesamtsieg mit insgesamt 2493 Ringen mit nach Schopp. Morgenstern ist bei der Deutschen Meisterschaft vom 2. bis 4. August in Berlin am Start. |thea



In Karlsruhe unschlagbar: Justine-Sophie Morgenstern. FOTO: FREDERIK

Prattes debütiert für neues Team

MOTORSPORT: Rang zwei gemeinsam mit Jasmin Preisig

Gelungener Einstand für Loris Prattes: Der Neuhemsbacher fuhr gleich in seinem ersten Lauf der VLN-Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring für das neue Team auf den zweiten Platz. Wie berichtet, startet der 18-Jährige für Max Kruse Racing im VW Golf in der TCR-Klasse.

Am Ende des vierstündigen Rennens lagen seine Teamkollegen Andy Gilden und Benny Leuchter auf dem ersten Platz, Prattes kam im zweiten Teamfahrzeug mit Jasmin Preisig im neuen VW Golf vier Minuten nach ihnen als Zweiter ins Ziel. Im Gesamtklassement landete Prattes' Auto auf Platz 31 von 149 Startern. „Das war ein mega Ergebnis fürs erste Wochenende. Wir waren direkt vorne dabei.

Ich konnte mein Ziel perfekt umsetzen, mich Schritt für Schritt weiterzuentwickeln und ich bin einfach unglaublich froh, dass das alles geklappt hat.“

Die Zusammenarbeit mit seiner Teamkollegin lief perfekt. Sie übernahm den Start, erarbeite sich eine „super Position“, so Prattes. Der Abiturient übernahm und brachte den Vorsprung souverän ins Ziel. „Wir harmonisieren perfekt miteinander“, freute er sich und machte gleich eine Kampfansage in Richtung der Teamkollegen aus dem ersten Fahrzeug: „Nächstes Mal wird der Sieg angepeilt.“ Das nächste Rennen der VLN steigt am 3. August mit dem sechsstündigen Ruhr-Pokal-Rennen am Nürburgring. |huzl

C-Klasse besonders fair

FUSSBALL: Vorrundenbesprechung des Kreises Kaiserslautern/Donnersberg

Kurz vor Beginn der neuen Saison ging es bei der Vorrundenbesprechung der B- und C-Klasse Kaiserslautern/Donnersberg um Neuerungen und Spieltermine. Alle 30 Vereine waren im Sportheim des TuS Dannenfels dabei.

Kreisvorsitzender Udo Schöneberger erklärte Neuerungen beim Südwestdeutschen Fußballverband (SWFV). So sei bei einer Gelb-Roten Karte eine 48-stündige Sperre eingeführt worden. Während Freundschaftsspiele von den Vereinen selbst angesetzt werden können, sollen Turniere wie Sportwochen nicht nur durch den Kreisvorsitzenden genehmigt, sondern auch in DFB-net eingepflegt werden. Ab der neuen Saison werden die Spielerpässe wegfallen und durch die mit Brustbildern versehene Spielerliste ersetzt.

Kreisschiedsrichterobmann Florian Benedum berichtete von weiter sinkenden Unparteiischenzahlen. Da gebe es „manchmal Probleme, alle Meisterschaftsspiele zu besetzen“, so Benedum. Einige Neuerungen gab es ab 1. Juli auch im Regelwerk: So muss

der Ball bei einem Ab- wie Freistoß künftig nicht mehr aus dem Sechzehnmeterraum gespielt werden; die Rote Karte kann künftig auch für einen Teamoffiziellen gezogen werden; der Referee wird nicht mehr „Luft“ sein, sodass bei gewissen Situationen der Schiedsrichterball angewandt werden müsste. Ein auszuwechselnder Spieler hat den nächsten Weg zur Seiten- oder Torlinie zu suchen.

Problematisch wird wohl das Handspiel bleiben, denn ist der Arm über Schulterhöhe – egal aus welcher Entfernung, Absicht oder nicht – muss künftig mit einem Pfiff gerechnet werden. Beim gewonnenen Münzwurf kann der Spielführer den Anstoß wählen oder auf welches Tor er mit seiner Mannschaft in der ersten Halbzeit spielen will.

Staffelleiter Ulrich Lindner berichtete von einem vorbildlichen Verhalten der Trainer und der Vereinsoffiziellen in der C-Klasse. „Nur 14 Rote und 18 Gelb-Rote Karten, so wenig wie in der vergangenen Saison 2018/19 gab es noch nie.“ 450 Gelbe Karten bedeuten einen Schnitt von 3,6 pro Spiel. Fairste Mannschaft war

die TSG Zellertal II; David Müller vom TuS Dannenfels wurde Torschützenkönig (44 Tore).

In der B-Klasse bedeuteten 32 „Rote“ gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von neun Stück, wobei sich die Gelb-Roten Karten um 15 verminderten; die „Gelbe“ wurde 703-mal gezückt, somit 2,5-mal pro Partie. „Hier gilt es, künftig wieder mehr Sportlichkeit walten zu lassen“, so Staffelleiter Hans-Jürgen Steuerwald. Torschützenkönig wurde Artur Jung (SpVgg Gauerheim) mit 31 Treffern, gefolgt von Daniel Opper (TuS Steinbach) mit 29 Toren. Den Fairplay-Wettbewerb gewann die SpVgg Gauerheim ohne Rote und Gelb-Rote Karte; den zweiten Platz belegten gemeinsam die TSG Zellertal und die SG Münchweiler/Langmeil/Alsenbrück. Die Eintrittspreise von 2,50 (Erwachsene) 1,50 (Rentner) und einem Euro für Frauen werden auch in der neuen Saison in beiden Klassen eingehalten.

Rundenbeginn in der B-Klasse wird am 4. August sein, die C-Klasse – da nur aus 14 Mannschaften bestehend – wird erst zwei Wochen später, am 18. August, beginnen. |ld

FUSSBALL

Kreispokal beginnt am kommenden Mittwoch

Es sind nur noch wenige Tage, dann beginnt der Kreispokal Kusel-Kaiserslautern mit der ersten Runde. Der Fußballkreis Kaiserslautern/Donnersberg steigt Mitte August in seinen Wettbewerb ein.

Am Mittwoch, 24. Juli spielen um 19 Uhr der FC Pfeffelbach gegen den SV Kohlbachtal sowie die SpVgg Welchweiler gegen die TSG Wolfstein-Roßbach. Die weiteren Termine der ersten Runde sind: Freitag, 26. Juli, 19 Uhr: VfB Waldmohr – SV Einöllen. Sonntag, 28. Juli, 17 Uhr: SG Rehweiler/Matzenbach/Steinbach – SpVgg Glanbrücken, TuS Glan-Münchweiler II – SG Haschbach/Schellweiler. Dienstag, 30. Juli, 19 Uhr: SG Sand/Kübelberg – SV Nanz-Dietschweiler II, SG Vogelbach – SV Spesbach und Mittwoch, 31. Juli, 19 Uhr: SV Rodenbach I – SG Föckelberg/Bosenbach.

In der zweiten Runde sind am Samstag, 27. Juli, 16 Uhr, der SV Kaulbach-Kreimbach gegen die SG Jettenbach/Eßweiler/Rothselberg gefordert und am Sonntag, 28. Juli, 15 Uhr, die SpVgg E.S.P. II gegen den SV Kottweiler-Schwanden. |omh